

Curriculum Vitae

Mag. Dr. Hildegard Schmoller

BILDUNGSWEG

- 2002-2011 Doktoratsstudium der Philosophie – Dissertationsgebiet Geschichte, an der Universität Wien am 14.1.2011 mit Auszeichnung abgeschlossen;
Dissertationsthema: Das Münchner Abkommen als tschechischer Gedächtnisort.
Betreuer: Univ. Prof. DDr. Oliver Rathkolb
- Juni - Sept. 2003 Forschungsaufenthalt in Prag, CZ
- 1996 - 2001 Studium der Geschichte (STZW) und Politikwissenschaft an der Universität Wien,
2. Diplomprüfung am 12.12.2001 mit Auszeichnung bestanden;
Diplomarbeitsthema: Die Dritte Tschechoslowakische Republik aus der Sicht Wiens. Betreuer: Prof. Dr. Arnold Suppan
- 21.2. - 30.6.2000 Studienaufenthalt an der Karls-Universität in Prag, CZ (Erasmus-Stipendium)
7. März 1996 Externistenreifeprüfung
- 1989 - 1994 Ablegen der Prüfungen zur Erlangung der Externistenreifeprüfung
- 1985 - 1988 Krankenpflegeschule Vöcklabruck, OÖ., Krankenpflegediplom am 13.9.1988 mit Auszeichnung bestanden

AUSZEICHNUNGEN UND PREISE

- November 2011 Erwin-Wenzl-Preis für die Dissertation „Das Münchner Abkommen als tschechischer Gedächtnisort“, Linz.
- Juni 2011 Förderpreis der Dr. Maria Schaumayer-Stiftung für die Dissertation „Das Münchner Abkommen als tschechischer Gedächtnisort“, Wien.
- April 2004 Theodor-Körner-Förderungspreis für das Dissertationsvorhaben „Das Münchner Abkommen als tschechischer Gedächtnisort“, Wien.

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- Neuere Geschichte und Zeitgeschichte mit Schwerpunkt 20. Jahrhundert
- Österreich und seine Nachbarstaaten, im Speziellen die Tschechoslowakei und ihre Nachfolgestaaten
- Erinnerungskulturen und kollektives Gedächtnis
- Visuelle Medien
- Genderforschung

MITGLIEDSCHAFTEN

- seit 11/2017 Historische Kommission für die böhmischen Länder e.V.
- seit 07/2014 Ständige Konferenz österreichischer und tschechischer Historiker zum gemeinsamen kulturellen Erbe (SKÖTH)
- seit 02/2014 Arbeitsgruppe Visuelle Medien im deutsch-tschechischen Kontext unter der Schirmherrschaft der Historischen Kommission für die böhmischen Länder e.V.

BERUFLICHE TÄTIGKEIT

- seit 1.11.2019 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung (INZ) Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW). Projekt „Gemeinsames österreichisch-tschechisches Geschichtsbuch“ – 2. Auflage
- seit 15. 2. 2019 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Osteuropäische Geschichte, Universität Wien: Projektmitarbeiterin: A Game-Changing Year: Czechoslovakia in 1968 and Europe.
- 1.4.2018-31.7.2019 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung (INZ) Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW): Koordinatorin des von der SKÖTH initiierten Projektes „Gemeinsames österreichisch-tschechisches Geschichtsbuch“ und Durchführung des Disseminationsprojektes.
- 4.4.2018-31.12.2018 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Österreichkunde (IÖK): Machbarkeitsstudie zum Seniorenstudium in Österreich
- 1.1.2015-31.12.2017 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung (INZ) Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW): Koordinatorin des von der SKÖTH initiierten Projektes „Gemeinsames österreichisch-tschechisches Geschichtsbuch“ und Mitautorin und Mitherausgeberin der Publikation: NACHBARN. Ein österreichisch-tschechisches Geschichtsbuch, Weitra 2019

seit 08/2011

Freiberufliche Historikerin und Übersetzerin:

- (seit 2015) Auftraggeber: Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA), Ständige Konferenz österreichischer und tschechischer Historiker zum gemeinsamen kulturellen Erbe (SKÖTH). Herausgabe von drei Konferenzbänden der SKÖTH-Reihe.
- (2019) Auftraggeber: Österreichisches Kulturforum Prag, BMEIA. Gestaltung des österreichischen Teils der Ausstellung „Korzo Národní: 30 let svobody“ auf der Národní třída in Prag.
- (2019) Auftraggeber: Schulverein Komenský. Lektorat der Publikation: Der Schulverein Komenský und die tschechischen Schulen in Wien von Vlasta Valeš.
- (2019) Auftraggeber: Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA), Ständige Konferenz österreichischer und tschechischer Historiker zum gemeinsamen kulturellen Erbe (SKÖTH). Übersetzungen aus dem Tschechischen für den Konferenzband: Vom 20. Jahrhundert ins neue Jahrtausend – Österreich und die Tschechoslowakei/ Tschechien 1986-2016 (=Bd. 4 der SKÖTH-Reihe)
- (2019) Auftraggeber: Verein für Landeskunde von NÖ, Übersetzungstätigkeit (Tschechisch-Deutsch)
- (2016) Auftraggeber: Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA), Ständige Konferenz österreichischer und tschechischer Historiker zum gemeinsamen kulturellen Erbe (SKÖTH). Übersetzungstätigkeit für SKÖTH-Band 3. (Tschechisch-Deutsch)

- (2015) Auftraggeber: Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA), Ständige Konferenz österreichischer und tschechischer Historiker zum gemeinsamen kulturellen Erbe (SKÖTH). Übersetzungen für den Konferenzband: *Krise, Krieg und Neuanfang. Österreich und die Tschechoslowakei in den Jahren 1933-1948*. (Tschechisch-Deutsch)
- (2014) Auftraggeber: Verein zur Förderung der Forschung von Folgen nach Konflikten und Kriegen. Redaktionelle Bearbeitungen und Übersetzungen aus dem Tschechischen für den Sammelband „Erster Weltkrieg“.
- (2014) Auftraggeber: Südmährer Kulturstiftung. Wissenschaftliche Beratung für die Neugestaltung der Ausstellung im Südmährerhof im Museumsdorf Niedersulz, NÖ.
- (2013/14) Wissenschaftliche Beratung für das ORF-Filmprojekt „Der lange Schatten der Geschichte“ von Filmemacher Walter Raming über die Beziehungen der Deutschen und Tschechen in den böhmischen Ländern im Laufe der Geschichte.
- (2013) Auftraggeber: Netzwerk Geschichte NÖ, St. Pölten Interviewtätigkeit im Rahmen des Projekts des Zentrums für Migrationsforschung (ZMF): „Integration der deutschsprachigen Vertriebenen aus der Tschechoslowakei in Niederösterreich“, das in der Ausstellung „Langsam ist es besser geworden“ gemündet hat.
- (2012-2013) Auftraggeber: Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur/Kulturvermittlung, Linz. Übersetzungstätigkeit und fachliches Lektorat für die Objektbeschreibungen und den Katalog zur Oberösterreichischen Landesausstellung 2013: Amt der Oberösterreichischen Landesregierung Direktion Kultur (Hg.): *Alte Spuren, neue Wege*. OÖ Landesausstellung 2013. Bd. 1 und Bd. 2, Linz 2013.
- (2011-2012) Auftraggeber: Waldviertel Akademie, Waidhofen an der Thaya. Übersetzungstätigkeit und Fachlektorat für den Projektband: Nationales Museum für Fotografie et al. (Hg.): *So nah, so fern. Menschen im Waldviertel und in Südböhmen 1945-1989*. Weitra 2012.